



AMTSBLATT

DER STADT BAD MÜNSTEREIFEL

53. Jahrgang | Nummer 10 | 07.03.2025

Herausgeber des Amtsblattes und für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münster eifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münster eifel (02253-505-0). Der „RUNDBLICK BAD MÜNSTEREIFEL“ mit dem Amtsblatt der Stadt Bad Münster eifel kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 100 Euro, Einzelheft 2 Euro), bezogen werden. Anfordern können Sie dies unter amtsblatt@bad-muenstereifel.de. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Stadtverwaltung, Marktstraße 11, 53902 Bad Münster eifel, kostenlos abgeholt werden. Dort können auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten die Depotstellen erfragt werden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis der Stadt Bad Münster eifel auf öffentliche Bekanntmachungen gemäß § 16 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Bad Münster eifel
Die nachfolgende Bekanntmachung erfolgte am 28.02.2025 im Internet auf der Homepage der Stadt Bad Münster eifel unter:

www.bad-muenstereifel.de.

- Einladung zur Jahreshauptversammlung des Dorfverschönerungsver-
ein Iversheim e.V., am 20.03.2025, 18.00 Uhr, Pfarrheim Iversheim

ENDE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bau- und Feuerwehrausschuss

22. Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses der Stadt Bad Münster eifel am

**Dienstag, den 11.03.2025, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal.**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Feuerwehrausschusses
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Feuerwehrausschusses vom 03.12.2024
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Straßenausbauprogramm
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 07.12.2024
4. Aufnahme einer Straße für den Winterdienst in Bad Münster-

feil-Hünkhoven

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2025

5. Sandsackdepot
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 24.02.2025
6. Ausschreibung Telefongebühren (Festnetz/Mobilfunk)
7. Ersatzbeschaffung Tragkraftspritzen
hier: Fortführung der Beschaffung / Ausschreibung
8. Beschaffung von Ersatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr
9. Veräußerung eines Feuerwehrfahrzeuges (RW1 Arloff)
10. Erschließung des Bebauungsplangebietes „Mühlenberg“ in Houverath
hier: Vorstufenausbau der Straße „Pastoratsacker“
11. Dachsanierung eifelbad
Hier: Provisorische Dachabstützung
12. Anfragen und Mitteilungen
- II. Nichtöffentliche Sitzung
1. Anfragen und Mitteilungen
gez. Florian Hammes
(Vorsitzender)

Betriebsausschuss „Stadtwerke“

18. Sitzung des Betriebsausschusses „Stadtwerke“ der Stadt Bad Münster eifel am

**Mittwoch, den 12.03.2025, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal.**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses „Stadtwerke“
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 6 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses „Stadtwerke“ vom 04.12.2024
Erläuterung:
Hierzu wird auf § 18 i. V. m. § 20 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Effizienzsteigerung durch Online-Phosphatmessung an den Kläranlagen Houverath und Buchholzbach
4. Anfragen und Mitteilungen
- 4.1 Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2024 des Eigenbetriebs

Stadtwerke -

Betriebszweig Wasser

hier: Zwischenbericht zum VI. Quartal 2024

- 4.2 Feststellung Jahresabschluss zum 31.12.2024 des Eigenbetriebs Stadtwerke - Betriebszweig Abwasser-
Hier: Zwischenbericht IV. Quartal 2024
- 4.3 Genehmigung Wirtschaftsplan der Stadtwerke Betriebszweig Wasser und Abwasser für das Jahr 2025
Hier: Verfügung des Kreises vom 13.12.2024
- 4.4 Vorstellung Ersatzneubau Kläranlage Wald
- 4.5 Zustand Trinkwassertransportleitungen
hier: Anfrage der UWW Fraktion vom 23.11.2024
- II. Nichtöffentliche Sitzung
1. Anfragen und Mitteilungen
gez. Frank Terschanski
(Vorsitzender)

Unter www.bad-muenstereifel.de/rathaus-service/buergerservice/sitzungsdienst finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Aufruf zur Aktion: Die Umwelt braucht Unterstützung – Frühjahrsputz 2025



Um unsere schöne Stadt in einer schönen und sauberen Umgebung genießen zu können, wollen wir die Natur von Müll und Unrat befreien. Die Kampagne „Let's Clean Up Europe“ wird in Deutschland im Auftrag des Bundesumweltministeriums vom Verband kommunaler Unternehmen e. V. koordiniert.

Zeigen auch Sie Interesse an unserer Umwelt sowie an einer sauberen und schönen Stadt und machen Sie mit im Kampf gegen Schmutz und Unrat in Wohnstraßen und Grünbereichen.

**Am Freitag, dem 21. März 2025 in
der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr**

werden Kindergärten und Schulen sich an der Aktion beteiligen.

Am Samstag, dem 22. März 2025

nutzen Kirchengemeinden, Vereine und Initiativen die Möglichkeit, sich für die Sauberkeit in unserer Stadt einzusetzen und Müll und Unrat zu beseitigen oder Blumenrabatte zu pflegen.

Selbstverständlich können auch Bürgerinnen und Bürger mitmachen, die nicht in einem Verein organisiert sind, aber trotzdem etwas für ihren Ort tun wollen. Die Flächen können frei ausgewählt werden. Einmalhandschuhe und Abfallsäcke werden gerne zur Verfügung gestellt.

Die Stadtverwaltung stellt Materialien, wie Einmalhandschuhe und Abfallsäcke, zur Verfügung und organisiert die Abholung der gefüllten Abfallsäcke. Melden Sie sich dafür bitte bis zum 2. April bei den zuständigen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung unter den Telefonnummern 02253/505 104 oder 505 131.

Die Stadt Bad Münstereifel freut sich über viele anpackende Hände.

Landesweiter Warntag am 13.03.2025

Auch in Bad Münstereifel wird es laut!

Pünktlich um 11 Uhr aktivieren die beteiligten Behörden unterschiedliche Warnmittel wie z.B. Radio und digitale Stadtanzeigetafeln.

Der Probealarm beginnt mit einem einminütigen Dauerton, der im Ernstfall "Entwarnung" bedeutet. Danach folgt eine fünfminütige Pause. Anschließend ist ab 11:06 Uhr ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton zu hören. Dabei handelt es sich um das eigentliche Warnsignal, das bei einem echten Notfall auf eine Gefahrenlage hinweist.

Nach einer weiteren fünfminütigen Pause schließt um 11:12 Uhr ein einminütiger Entwarnungsdauerton den Probealarm ab.

Aufgrund des fortführenden Ausbaus des Sirennetzes, ist in folgenden Ortschaften die Sirene zurzeit noch nicht auslösbar: Lanzerath, Wald, Scheuren, Hummerzheim und Kalkar.

Parallel zu den Alarmtönen der Sirenen, probt die Feuerwehr im Bereich Scheuren die Warnung der Bevölkerung mit einer mobilen Warnsirene und das Einsatzfahrzeug für das Ordnungsamt unterstützt mit einer weiteren mobilen Sirene in Lanzerath.

Seit Mai 2024 werden die Kräfte der Feuerwehr nur noch über persönliche, digitale Funkmeldeempfänger zu Einsätzen alarmiert. Demzufolge dienen die Sirenen grundsätzlich nur noch der Warnung der Bevölkerung!

Warnung bei Gefahren:

Heulton (auf- und abschwellend)



Damit verbunden ist die Aufforderung, einen Hörfunksender einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Entwarnung:

Dauerton



Alarmierung der Feuerwehr:

Dauerton, zweimal unterbrochen



Aus dem Stadtrat vom 25.02.2025

Stadt setzt Wiederaufbau fort: Zweiter Änderungsantrag zum Wiederaufbauplan in Vorbereitung

Die Stadtverwaltung treibt den Wiederaufbau weiter voran. Im Rahmen des Wiederaufbauplans (WAP) wurde nach intensiven Prüfungen und Rückfragen durch den Fördermittelgeber nun der aktuelle Änderungsantrag noch einmal überarbeitet. Damit werden die geplanten Maßnahmen an die aktuellen Anforderungen und Kostenentwicklungen angepasst.

In einem ersten Schritt hatte das Land im April 2022 rund 175,6 Millionen Euro an Wiederaufbaumitteln für den Wiederaufbau der städtischen Infrastruktur im Stadtgebiet Bad Münstereifel bewilligt. Inzwischen ist der Wiederaufbauplan fortgeschrieben worden. Insbesondere durch Kostensteigerungen und hinzugekommene sowie veränderte Maßnahmen werden nach aktuellem Stand 21 Millionen Euro mehr benötigt. Davon entfallen 2,9 Millionen Euro auf neue Maßnahmen. Bei 85 Maßnahmen hat sich der finanzielle Bedarf geändert, bei 26 Maßnahmen haben sich inhaltliche Änderungen ergeben, 14 Maßnahmen konnten gestrichen werden und elf Maßnahmen sind neu hinzugekommen.

Zu den zentralen Anpassungen gehören unter anderem:

- Reaktivierung der Kläranlage Wald (Kostensteigerung um etwa 3,46 Millionen Euro auf 4,06 Millionen Euro)
- Sanierung der Ufermauern innerhalb des Mauerrings in der Innenstadt (Kostensteigerung um 2,18 Millionen Euro auf 3,94 Millionen Euro)
- Reinigung der städtischen Kanalisation (Kostensteigerung um 2,18 Millionen Euro auf 2,16 Millionen Euro)
- Sanierung von Straßen und Wirtschaftswegen (Kostensteigerung um 1,45 Millionen Euro auf 8,9 Mio. Euro)
- Neue Maßnahmen unter anderem: Errichtung einer Stützmauer an der Sebastian-Kneipp-Promenade (360.000 Euro), Mauer an der Kita Iversheim (840.000 Euro), Ersatzneubau der Brücke „Im Spülchesberg“ (572.000 Euro), Gewässerdurchlass an der Schleidtalstraße (390.000 Euro), Parkplatz Rathaus (100.000 Euro).

Der Rat der Stadt hat der Anpassung des ersten Änderungsantrags und dem aktualisierten Wiederaufbauplan in Höhe der Gesamtsumme von 196,7 Millionen Euro zugestimmt. Bereits in Vorbereitung ist die 2. Änderung des Wiederaufbauplans mit Maßnahmen zum Hochwasserschutz sowie den Interimslösungen und Teilmaßnahmen zum Feuerwehrgerätehaus Bad Münstereifel und zum Stadtarchiv.

Dass im Wiederaufbau zwar schon viel geschafft wurde, aber auch noch einiges zu bewältigen gibt, wurde im Sachstandsbericht von Olaf Schwarz, Geschäftsführer des Projektsteuerers, deutlich, den er in der Ratssitzung hielt. Auch wenn die Wiederaufbaumittel in einer Höhe von bislang 175,6 Millionen Euro grundsätzlich bewilligt wurden, muss jede Maßnahme noch einmal konkret zur Bewilligung eingereicht werden. 64 Prozent der Mittel wurden so bereits bewilligt. Im Hochbau sind 14 Prozent der geplanten Wiederaufbau-Maßnahmen baulich abgeschlossen, 22 Prozent aktuell im Bau und 32 Prozent noch nicht bearbeitet worden. Schwerpunkte werden in diesem Bereich eine Interimslösung für das Stadtarchiv sowie für das Feuerwehrgerätehaus in der Kernstadt sein.

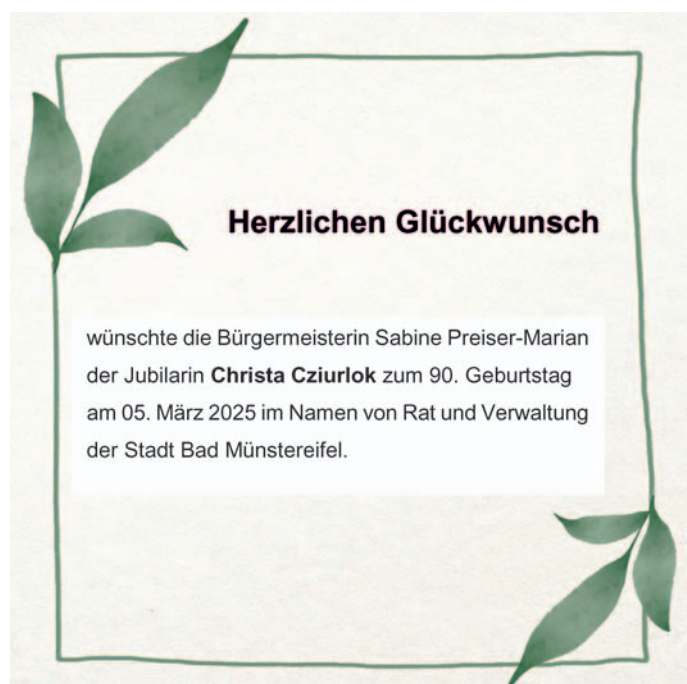
Im Tiefbau, zu dem auch die Gewässer und das Kanalnetz zählen, sind 21 Prozent der geplanten Maßnahmen baulich abgeschlossen, zehn Prozent befinden sich im Bau und 34 Prozent sind noch nicht in Bearbeitung. Noch nicht im Wiederaufbauplan befinden sich die geplanten kommunalen Hochwasserschutzmaßnahmen. 2024 wurden sogenannte „Steckbriefe“ für 16 Maßnahmen - insbesondere Hochwasserrückhaltebecken - aufgestellt, die aktuell beim Landesministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr zur Prüfung liegen. Die Hochwasserschutzmaßnahmen sollen anschließend über einen separaten Änderungsantrag für den Wiederaufbauplan eingereicht werden.

Weitere Informationen gibt es online im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Stadt unter der Ratsdrucksache 659-XI/Z-16 zu finden.

Wiederaufbau der Erfttalbahn

Wie geht es weiter mit der Erfttalbahn zwischen Euskirchen und Bad Münstereifel? Zu dieser Frage führt in der jüngsten Ratssitzung Jens Schäfer und Nikolai Kopnow von der Deutschen Bahn aus. Demnach ist der Wiederaufbau zu 90 Prozent abgeschlossen. Auf dem Plan stehen 2025 noch die Durchführung letzter Stopfarbeiten im Gleisbett, Prüfungen, Abnahmen und eine Verkehrsschau der Bahnübergänge. Knackpunkt ist seit Spätsommer 2024 ein durchweichter Hang in Höhe des Gewerbegebiets Bad Münstereifel. Dort ist der Bau einer 140 Meter langen Stützwand notwendig. Die geotechnische Untersuchung sind laut Bahn abgeschlossen, die Sanierungsarbeiten aktuell in Vorbereitung. Als Zeitraum für die Wiederbefahrbarkeit gibt die Bahn „voraussichtlich Ende 2025“ an. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian bat darum, den Bahnverkehr bis zum Weihnachtsgeschäft wieder aufzunehmen.

Die Arbeiten zur Elektrifizierung der Strecke sind laut Bahn komplett geplant und zu rund 75 Prozent umgesetzt. Ab April 2025 sollen noch die restlichen Gründungsarbeiten ausgeführt werden. Die Fahrdrähte werden zum Schutz vor Diebstahl erst kurz vor Inbetriebnahme montiert.



Vorsorgevollmachtberatung in Bad Münstereifel

Die Stadt Bad Münstereifel bietet Ihren Bürgern die Möglichkeit sich vor Ort von einer Expertin des Kreises zum Thema Vorsorgevollmacht beraten zu lassen. Sorgen Sie jetzt schon vor und erteilen Sie den Vertrauenspersonen Ihrer Wahl eine Vorsorgevollmacht.

Durch einen Unfall oder eine schwere Erkrankung sind Sie eventuell plötzlich nicht mehr in der Lage, Ihre persönlichen Angelegenheiten zu regeln und jemand anderes muss für Sie entscheiden. Für diesen Fall gibt es die Möglichkeit, mit Hilfe einer Vorsorgevollmacht oder Betreuungsvollmacht frühzeitig und selbstbestimmt Vorsorge zu treffen. Im Rahmen des Bürgerservices kann die Stadt Bad Münstereifel, in Kooperation mit dem Kreis Euskirchen, eine Vorortberatung zum Thema Vorsorgevollmacht anbieten.

Sie haben die Möglichkeit eine kostenlose Beratung, sowie öffentliche Beglaubigung der Vollmacht zu erhalten.

Kommen Sie gerne zur offenen Sprechstunde und lassen sich diesbezüglich ohne Termin beraten. Das einzige was Sie benötigen ist Ihr Personalausweis.

Folgende Termine sind bereits geplant:

Freitag, den 14.03.2025 von 12 bis 16 Uhr
(Ersatztermin statt 07.03.2025)

Freitag, den 11.04.2025 von 10 bis 13 Uhr

Freitag, den 16.05.2025 von 11 bis 15 Uhr

Freitag, den 06.06.2025 von 10 bis 13 Uhr

Freitag, den 25.07.2025 von 11 bis 15 Uhr

Ort:

Der Präsentationsraum am Bahnhof Bad Münstereifel

Tourist-Information

Kölner Straße 13

53902 Bad Münstereifel

Für Rückfragen steht die Ansprechpartnerin der Betreuungsbehörde des Kreises Euskirchen, Frau Maria Kreuzberg (Telefon 02251 15-632, Mail: maria.kreuzberg@kreis-euskirchen.de), jederzeit zur Verfügung.



Wiederaufbau-Ticker

Bad Münstereifel-Kernstadt: In der Fibergasse und der Unnaustraße ist die Wiederherstellung der Straßenoberfläche gestartet. Zunächst wird der Unterbau und die Entwässerungsanlage für die neu herzustellenden Pflasterflächen vorbereitet. Wegen der zentralen Lage in der Kernstadt Bad Münstereifels werden sämtliche Bauarbeiten archäologisch begleitet, um mögliche historische Funde bewerten und sichern zu können.

Houwerath: Zwei Brücken im Norden und Westen des Ortsteils stehen vor dem Wiederaufbau. Für die Brücke „Spüchelsberg“, nahe der Kreuzung Eifeldomstraße/L 113, sowie „Eichener Straße“, nahe Alt St. Thomas, galt es zunächst Genehmigungen der Unteren Wasserbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde abzuwarten. Die Planungen für die Neubauten laufen, mit dem Bau soll dieses Jahr begonnen werden.



Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet:

eine Sachgebietsleitung (m/w/d) für den Bereich Organisation, EDV

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **23.03.2025!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>





Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu-nächst befristet:

eine*n Bachelor of Arts Architektur (m/w/d) bzw. Diplom-Ingenieur/in (FH) der Fachrichtung Hochbau/Architektur (m/w/d) oder Bauingenieur/in der Fachrichtung Hochbau (m/w/d)

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **23.03.2025!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>





Die Stadt Bad Münstereifel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte Führungspersönlichkeit:

Leitung des Amtes für Finanzen, Liegenschaften und zugleich als allgemeine/r Vertreterin/Vertreter der Bürgermeisterin (m/w/d)

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich jetzt online bis zum **06.04.2025!**



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bad-muenstereifel.de
oder besuchen Sie uns auf Facebook unter:
<https://de-de.facebook.com/StadtBadMuenstereifel/>



Ende: Informationen aus dem Rathaus